Schwurgericht zu Halle.

Halle, 9. Januar.

Den Vorsitz führt Landgerichtsdirektor Backe. Landgerichtsrath Erler und Gerichtsassessor Ehrenberg fungiren als Beisitzer. Die Königl. Staatsanwaltschaft war vertreten durch Staatsanwalt Dr. jur. Kloß. Als Geschworene wurden ausgelost: Fabrikbesitzer Friedrich Ganzer, Obersteiger Wilhelm Mohr-Klosternansfeld, Gutsbesitzer Reinhold Hohmann-Eisendorf, Obersteiger Robert Heller-Wansleben, Administrator Hugo Delitsch-Unterteutschenthal, Rentier Karl Pöttler-Halle, Eisenbahnhaltestellenvorsteher Friedrich Damrow-Halle, Kaufmann Oskar Steinbid-Halle, Spediteur Otto Besser-Halle, kaufmännischer Direktor Ernst Zwanziger-Halle-Trotha, Kaufmann Franz Heinrich jun.-Könnern, Privatmann Franz Vogel-Halle.

Zu verantworten hatte sich der Maler Theodor Friedrich Müller aus Diemitz wegen vorsätzlicher Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange. Er ist aus Oberteutschenthal gebürtig, 29 Jahre alt, verheirathet, Vater zweier Kinder, mehrfach vorbestraft, insgesammt mit 3 Jahren 4 Monaten Gefängniß. Dem Angeklagten wurde zur Last gelegt, am 12. September im Neubau der hiesigen Artillerie-Kaserne die unverehelichte Arbeiterin Elise Plothe aus Halle vorsätzlich mit einem Malerpinsel geworfen und sie dadurch so verletzt zu haben, daß einige Tage später der Tod eintrat. Müller war damals als Malergehilfe im Treppenflur eines der Kasernengebäude mit Anstreichen von Wandflächen beschäftigt und Elise Plothe, ein 19 Jahre altes Mädchen, hatte Reinigungsarbeiten dort zu verrichten. Die beiden waren in einen Streit gerathen, in dessen Verlauf sich M. vom Zorn zu jener Gewaltthätigkeit hinreißen ließ. Er traf das Mädchen so heftig am Kopfe, daß sofort Blut floß und die P. zur Erde fiel. Wie die spätere Untersuchung ergab, war ein Stück der Hirnschale abgesprungen und infolgedessen eine Eiterung eingetreten, die sich dem Gehirn mittheilte und so den Tod des Mädchens herbeiführte. Der Angeklagte versuchte zwar heute, die Vorgänge etwas anders darzustellen, als sie thatsächlich gewesen sind, er wurde indessen durch die Beweisaufnahme überführt. Andererseits wurde aber auch festgestellt, daß die P. zum Theil selbst an dem tödtlichen Ausgange der Verletzung schuld war, da sie sich zu spät in ärztliche Behandlung begeben hatte. Die Schuldfragen bezogen sich auf 1. vorsätzliche Körperverletzung mit Todeserfolg; 2. auf mildernde Umstände; 3. auf vorsätzliche, mittels gefährlichen Werkzeugs verübte Körperverletzung; 4. (auf Antrag des Vertheidigers Rechtsanwalt Jordan) auf fahrlässige Tödtung. Der Staatsanwalt war für Bejahung der Hauptschuldfrage und für Verneinung der mildernden Umstände, letzteres wegen des hartnäckigen Leugnens des Angeklagten. Der Vertheidiger meinte aber, es liege höchstens ein fahrlässiges Verschulden des Angeklagten vor, und die Verletzte habe durch ihr Zögern, sich in ärztliche Behandlung zu begeben, selbst verschuldet, daß sie nicht gerettet worden sei. Die Geschworenen verneinten die Frage betreffs vorsätzlicher Körperverletzung mit Todeserfolg und bejahten nur die Frage betreffs fahrlässiger Tödtung. Der Staatsanwalt beantragte ein Jahr 6 Monate Gefängniß. Das Urtheil lautete auf ein Jahr Gefängniß mit der Bemerkung, in erster Linie sei berücksichtigt worden, daß eine außerordentlich erhebliche Fahrlässigkeit des Angeklagten vorliege; wenn er aber unumwunden die Wahrheit gesagt hätte, so würde die Strafe noch etwas mäßiger ausgefallen sein. Er erklärte, die Strafe annehmen zu wollen.

Aus dem Leserkreise.

Alterthum?

Vor einigen Tagen war unter obiger Marke etwas spöttisch die Frage aufgeworfen worden, ob der jetzt abgebrochene Erker in Kleinschmieden wirklich so „alt" und von solchem Kunstwerth sei, daß die Kosten für ein theures Gerüst und den Abbruch sich lohnten. Es klang, als habe die Stadtverwaltung wohl mal wieder einen schönen Schwabenstreich gemacht. Nun, der Herr Einsender und alle, die ihm etwa geglaubt haben sollten, mögen sich beruhigen. Abgesehen davon, daß an einer Stuckdecke im Innern des Erkers die Jahreszahl 1681 steht und die jetzt freigelegte Holzkonstruktion den gleichzeitigen Bau von Haus und Erker beweist, war es für jeden, der nur so viel Unterscheidungsvermögen für Kunststile besitzt, als jeder Gebildete heute haben könnte, ohne weiteres zweifellos, daß der Erker der Barockzeit, dem Ende des 17. Jahrhunderts, angehören müsse. Und zwar sind die Formen der Holzschnitzerei so charakteristisch, so schön und kräftig, daß der Kunstwerth des Erkers seine Erhaltung nicht blos rechtfertigt, sondern verlangt. Wir sind in Halle nicht mehr so reich an Erbstücken aus künstlerisch höher stehenden Zeiten, daß nicht einige Kosten für ein solches Denkmal aufgewendet zu werden verdienen. Das architektonische Bild unserer Stadt wäre ein erheblicheres, wenn schon immer solche Pietät und solches Verständniß bei Besitzern, Geschenkgebern und Empfängern geweltet hätte. Endlich und letztens ist der Erker auf dem fraglichen mangelhaften Bilde von 1844 überhaupt auch vorhanden. E. D. B.

Letzte Telegramme.

Hamburg, 10. Jan. Der Dampfer „Frisia" von der Hamburg-Amerika-Linie hat unweit Queenstown im Orkan durch Losreißen einer Schraube leichten Schaden erlitten. Da jedoch die Maschinen und Ruder völlig intakt blieben, so konnte das Schiff ohne fremde Hilfe nach Queenstown gehen, um dort die nöthigen Reparaturen vorzunehmen.

Breslau, 10. Jan. In den schlesischen Gebirgen wurde, wie die „Schl. Ztg." meldet, in letzter Nacht um 3 Uhr 32 Minuten eine heftige, 1½ Sekunden andauernde Erderschütterung wahrgenommen. Uebereinstimmende Berichte liegen aus Haun im Riesengeb., aus Friedland bei Waldenburg, aus Gottesberg auf der böhmischen Gebirgsseite und aus Glatz vor. Die Richtung des Erdbebens war von Süd-Süd-Ost nach Nord-Nord-West.

Wien, 9. Jan. Bei den heutigen Landgemeindewahlen in Nieder-Oesterreich eroberten die Christlich-Sozialen einen bisher von den Deutsch-Nationalen innegehabten Bezirk und verloren einen an dieselben. In Zwettl ist Stichwahl zwischen einem Christlich-Sozialen und einem Deutsch-Nationalen, in Bruck a. d. Leitha Stichwahl zwischen zwei Christlich-Sozialen erforderlich.

Paris, 10. Jan. Der „Petit Parisien" erklärt, die in Cherburg unternommenen Versuche mit den Unterseeboten „Morse" und „Narval" hätten gezeigt, daß Frankreich Mittel besitze, seine Küsten gegen jeden Angriff zu schützen.

Marseille, 9. Jan. Die Nachricht, daß alle auf dem Dampfer „Russie" befindlichen Personen wohlbehalten sind, bestätigt sich. Alle Passagiere und das nicht seemännische Personal sind der Vorsicht halber im Zwischendeck untergebracht, alle Seeleute sind auf ihren Posten, der Kapitän und die Offiziere verlassen die Kommandobrücke nicht. Der Hintertheil des Schiffes ist noch um einen Meter gesunken; dadurch ist der Vordertheil in die Höhe gegangen, welcher sich infolgedessen außerhalb des Bereiches der schweren Wellen befindet. Aus Toulon ist der Kreuzer „Galilée" und der Schlepper „Travailleur", welcher einen geringen Tiefgang hat, hierher abgegangen, um die Rettungsarbeiten zu versuchen.

Marseille, 10. Jan. [2 Uhr nachts.] Man hofft die Schiffbrüchigen der „Russie" heute nacht noch zu retten.

Die Wirren in China.

Wilhelmshaven, 10. Jan. Die nach China gehende Rekrutenabtheilung für die Panzerdivision ist ungefähr 900 Mann stark und steht unter der Führung von 12 Offizieren.

London, 10. Jan. [Reuter-Meldung.] Nach Telegrammen aus Peking vom 8. Januar haben die Deutschen zwei Compagnien in der Nähe der Minggräber stationirt, wo sich Unruhen zeigten.

Washington, 10. Jan. Dem „Reuter'schen Bureau" wird bestätigt, daß die kürzlich gepflogenen Unterredungen zwischen dem amerikanischen Botschafter in London und dem englischen Minister des Auswärtigen, sowie zwischen dem englischen Botschafter in Berlin und Staatssekretär Richthofen sich auf die Verlegung der Verhandlungen (über die Entschädigungen und die Revision der Handelsverträge mit China) aus Peking bezogen haben.

Shanghai, 9. Jan. [Meldung des „Reuter'schen Bureaus."] Die diesjährigen Zoll-Einnahmen haben ein Defizit von vier Millionen Taels ergeben. Das Defizit ist niedriger, als erwartet wurde, da die ersten sechs Monate außerordentlich günstig waren. Ein leichter Aufschwung des Handels zu Ende dieses Jahres eröffnet im allgemeinen hoffnungsvollere Aussicht.

Der südafrikanische Krieg.

London, 9. Jan. Wie dem „Reuter'schen Bureau" aus Kapstadt telegraphirt wird, bestätigt sich die Meldung über einen Kampf von Radfahrer-Freiwilligen mit Buren bei Pickaneerskloof nicht.

London, 10. Jan. Dem Reuter'schen Bureau wird aus Pietersbergroop vom 9. d. Mts. gemeldet: Englische Truppen haben die Gebirgspässe besetzt und werden den Buren, die in zwei Kolonnen über Clannwilliams, Worcester und Piquetberg heranrücken, starken Widerstand entgegensetzen. Die Holländer des Bezirks verhalten sich ruhig.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Magdeburg 10 Jan. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 10.00 10,25. Nachprodukt, 75proz ohne Sack 8,00—8,10. Ruhig, stetig. Kristallzucker I. mit Sack 27,85. Brodraffinade I. ohne Fass 28,10. Gem. Raffinade mit Sack 27,85. Gem. Melis mit Sack 27,35. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Januar 9.35 Gd., 9,40 Br., per Februar 9,45 Gd., 9,47½ Br., per März 9,52½ bez., 9,50 Gd., per Mai 9,65 bez., 9,62½ Gd., per August 9,82½ Gd., 9,85 Br. Stetig.

Hamburg, 10. Jan. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per Januar 9,85, per Februar 9,45, per März 9,52½, per Mai 9,62½, per August 9,82½, per Oktober 9.25. Stetig.

Kursberichte der Halleschen Bankfirmen vom 10. Jan.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. konv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1. 4. u. 1.10.	3½	93,00
„ 3½% Theater-Anl. v. 1884	—	—	1. 4. u. 1.10.	3½	91,50
„ 3½% Stadt- „ v. 1886	—	—	1. 4. u. 1.10.	3½	91,00
„ 3½% „ „ „ „ 1892	—	—	1. 1. u. 1.7.	3½	93,00
„ 4% „ „ „ „ 1900	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	100,75bz
Akener 3½% „ „ „	—	—	1. 1. u. 1.7.	3½	90,00
Erfurter 3½% „ „ „	—	—	1. 4. u. 1.10.	3½	99,25
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1. 4. u. 1.10.	4	100,00
Halberstädter 3½% „ „ 1890.	—	—	1. 4. u. 1.10.	3½	91,50
Naumburger 3½% „ „	—	—	1. 1. u. 1.7.	3½	91, 00
do. 4% „ „	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	101,00
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1. 1. u. 1.7.	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	102,60
„ 3½% „ „ „	—	—	1. 1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „	—	—	1. 1. u. 1.7.	3	— —
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1. 1. u. 1.7.	3½	91,00
Halle-Heitstedter 3½% Oblig.	—	—	1. 4. u. 1.4.	3½	92,25
do. do. 4½% „	—	—	1. 4. u. 1.7.	4½	103,00bz
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	91,00
Hallesche Union, Maschinenfabr., 6% Obl. mit 103 Proz. rückz.	—	—	1. 1. u. 1.7.	6	125,00
Knappsch.-Berufsgen. 4% Anl.	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	99,00
do. 4% Anl. unkdb. bis 1904	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	99,00
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Bretleben-Nebra)	—	—	1. 1. u. 1.7.	3½	91,00
Bernb. Masch.-Fabr. 4½ Obl. rckz. 103	—	—	1. 1. u. 1.7.	4½	—
Crölliw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	99,00
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1. 4. u. 1.10.	4½	— —
F. Zimmermann & Co. M. 4% H. A.	—	—	1. 4. u. 1.10.	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1. 4. u. 1.10.	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1. 4. u. 1.10.	4	97,00B
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schdv.	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	97,00
Werschen-Weissenf. Brk. 4% Obl.	—	—	1. 4. u. 1.10.	4	97,00B
Werschen-Weissenf. Brk. 4% „	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	97,00B
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1904	—	—	1. 1. u. 1.7.	4	96,50B
§ Hallesche Bankvereins-Aktien	1899	8½	1.1.	4	147,50
§ Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1899	4	1.1.	4	75,00
Könnern, Malzfabrik-Aktien	1899 00	13	1.7.	4	— —
Crölliwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1899 00	10	1.7.	4	233,00
Dürrlew.-Rattmannsdorf. Braunk. I.-A.	1899 00	4	1.7.	4	74,0 bzB
do. V. Vorzugs-Aktien	1899 00	—	1.7.	4	101,0B
Eilenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1899 00	5	1.6.	4	— —
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1899 00	2	1.10.	4	54,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1899 00	8½	1.6.	4	— —
Halle-Heitstedt. E.-A., I. A. g. 3½%	1899 00	3½	1.4.	4	92,5
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1899 00	6	1.10.	4	105,00bzB
§ Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1899	33	1.1.	4	330 0B
§ Hallesche Strassenbahn-Aktien	1899	0	1.1.	4	60,00
Halle-sche Portland-Cement-Fabr.	1899	11	1.1.	4	— —
Hildebrand'sche Mühlenw.-Akt.	1899 00	9½	1.7.	4	163,00
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1899 00	6½	1.4.	4	— —
Kyffhäuser Hütte Aktien	1899	16	1.1.	4	160,00B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien.	1899 00	13	1.7.	4	— —
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1899 00	18	1.4.	4	215,00bzB
„ „ junge 70% Einz.			1.4.	4	— —
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1899 00	10	1.9.	4	163,00
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1899 00	6½	1.3.	4	— —
Packhofs-Aktien	1899	4	1.1.	4	— —
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1899 00	14	1.4.	4	213,00B
Sächs.-Thür. Braunk. St.-Aktien	1899	8	1.1.	4	139,25
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1899	8	1.1.	4	139,25
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1899 00	10	1.4.	4	165,0 bzB
Werschen-Weissenf. Braunk.-Akt.	1899 00	20	1.4.	4	262,00
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schwade)	1898 99	20	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1899 00	9	1.4.	4	144,00bzB
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1899 00	10	1.10.	4	147,50B
Bruckd.-Nieth. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Pfannerschaft Kuxe*	1899	20M	„	„	280,00

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für die Stück. † K eine Zahlen Der Kurs für die mit einem § versehenen Wertpapiere versteht sich excl. Dividendenschein pro 1900.

Berliner Börse vom 10. Januar.

Von der Fondsbörse. Die Börse stand bei Eröffnung unter dem Drucke ausgesprochener Lustlosigkeit. Banken setzten etwas unter gestriger Schlussnotiz ein, Montanwerthe waren ungleichmässig, Hüttenaktien schwächer, Kohlenaktien ebenfalls ungleichmässig. Der Fondsmarkt lag still; für 3prozent. Reichsanleihe war etwas bessere Nachfrage. Im Eisenbahnmarkt waren von heimischen Bahnen Marienburger und besonders Ostpreussen höher auf die im gestrigen Landtage in Fluss gekommene Verstaatlichungsfrage der Ostpreussischen Südbahn; sonstige Bahnen durchweg anregungslos; Northern matt auf New York, Kanada stetig, Transvaal anziehend. Schiffahrtsaktien gut behauptet. Zu Beginn der zweiten Börsenstunde erfuhren Montanwerthe wesentliche Besserung, die auf Deckungen zurückzuführen ist. Auch leitende Banken höher gefragt, Sonstiges unverändert. Im weiteren Verlaufe Montanwerthe ungleichmässig, Banken umsatzlos, Spanier anziehend, Dortmund-Gronauer belebt, Marienburger weiter anziehend.

Kursnotirungen vom 10 Jan., 2½ Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,435bz
Französische Noten	81,45bz
Italienische „	77,30bz
Oesterreichische „	84,95bz
Russische „	216,40bz
Schweizer „	81,05bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl.	3½	96,10bz
do. do.	3½	96.10bz
do. do.	3	86.30bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	96,10bz
do. do.	3½	96.40bz
do. do.	3	86.20bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
do. do. 1900	4	— —
Landsch. Centr.-Pfbr.	3½	94.70G
do. do.	3	83.50
Sächsische Rente	3	84,90bz
Bayer. allg. neueSt.-A.	3½	— —
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds.		
Sues.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5½	100.00bzB
Italienische Rente	4	95,25bz
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	97,75bz
Oesterr. Gold-Rente	4	99,75bzB
do Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	98 00bz
Port. Staats-Anl. 88-89	fro. Z.	36,40bzB
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	— —
Rumän. amort.	5	87,75B
do. do. 1891	4	74,00bz
Russ. konx. 1880	4	99,50bz
do. Gold-Rente 1884	4	— —
do. kons Eisenb.-Anl.	4	100,00bzB
do. do. Ser 4	4	101 80bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	95,40
do. Rente 1895	4	62,50bzB
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do do kl. do.	4	71.6bz
Türkische 400 Fr.-L.	fro. Z.	199.5bz
Ungar. Goldrente 1000	4	98.25
do. do. 500	4	99,80bz
do. do. 100	4	99 90B
do. E.-G.-A. 89 1000	4½	101,80B

Bank-Aktien.		
Berliner Bank	7	109,10bzB
Berliner Handels-Ges.	9½	148 25bz
Breslauer Disk.-Bank	7½	95,8 6
do. Wechsl.-Bank	6	108.75B
Darmstädter	7	130.50bzB
Dessauer Landesbank	7	— —
Deutsche Bank	11	198.10bz
do. Genossenschaftsb.	6	107,50G
Diskonto-Kommandit	10	176,90bzB
Dresdener Bank	8	144,9 bz
Dresdner Kred.-Anst.	9	119,25bzB
Hamb. Komm u. Disk.	8	117 80G
Leipzig Kreditanstalt	10	177,50bzB
Mäklerbank	7	130.50B
Meininger Hypothekenb.	7	122 50G
Mitteldtsch. Kreditb.	6	— —
Nationalb. f. Deutschl.	8½	130,75B
Oesterreich Kredit	11½	209,50bz
Preuss. Boden-Kredit	7	129,25G
do. Centr.-Bod.-K	9	159,30G
Reichsbank	10 48	142,8 bz
Russische Bank	10	— —
Sächsische Bank	7½	133,50G
Schaaffhaus. Bank.-V	8	124 50G
Schlesisch Bank-Ver	7½	140.50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien		
Dortmund-Gronau E.	3½	— —
Lübeck-Büchen	6½	147,40G
Marienburg Mlawkaw	2½	— —
Ostpreuss. Südbahn	3	— —
Ital. Meridionalbahn	6½	133,50bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	98.80bz
Canada Pacific	4	89,50ausG
Transvaalbahn-Akt.	12½	166.00bz
Northern perf.	4	98.25bz
Luxemb. Pr. Henri-B.	5½	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.		
Berliner Böhm. Brauk.	11½	213,00G
do. Br. Patzenhofer	12	199,50G
do. do. Schalbheiss	14	221,50bzG
Allg. Elektr. (Edison)	15	209,00ausG
Anglo-Kont. Guano	5	91,10ausG
Anhalter Kohlen	6	— —
Berl. Elektrizit.-W.	10	182,00bzG
Bochumer Gusstahl	16⅔	179,60bz
Buderus Eisenw. A.-u. B	6	108,50bzB
Butzke & Co.	3	69 0.G
Casseler Trebertrockn.	25	221.00bz
Chem. Fabrik Buckau	0	146 50G
Crölliwitzer Papier	10	235 80G
Dannenbaum	5	75 00G
Donnersmarckh. conv.	15	201,75bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	7	68.00bzB
Dynamit Trust	12	149,50G
Egestorff Salzwerke	6½	142 75G
Eilenb. Kattun	5	80,00G
Eintracht, Braunk.-B.	14	— —
Eschweiler Bergwerk	20	202,25bzG
Gelsenkirchen Bergw.	10	173,00bzG
G.-Marien.-Bw St.-A.	10	118,75bzG
do. do. St.-Pr.	10	133,25bz
Ges. f. Elektr. Unternehmungen	10	119,00bzG
Glanziger Zuckerfabr.	8½	130,50B
Grepptner Werke	7½	112,75bz
Grosse Berl. Strassenb.	10½	212,20bzG
Hallesche Maschinen.	33	— —
Hallesche Union	10	100,25G
Hamburg. Packetfahrt	10	— —
Harpener Bergbau	11	170,75bz
Hartmann Maschinen	9	141,25bzG
Heinrichshall	10	148,00G
Hibernia Bergbau	12	183,00bzG
Hildebrand Mühlen	0½	— —
Hörder-Hütten konv	0	14 60
do. St.-Prior.-A.	14	129,75bzG
Kallweiler Aschersleb.	10	141,25bzB
Kette Dampfschifff.	5½	— —
König-Wilh. conv.	20	173 00bzG
do. 5% St.-Pr.	25	33,00B
Körbisdorf Zuckerfbr	6½	124,80bzG
Lauchhammer konv.	7	103,50G
Laurahütte	16	194,25bz
Leipz. Brauer. Riebeck	10	2 8.00G
Leopoldshall chem. F.	4	93,80bzB
Massen Bergbau	5	— —
Nordd. Jute	4½	62,50bzG
Norddeutscher Lloyd	7½	118,75bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	9	114,50bzG
do Eisen-Ind. Carc	13	111,50bzG
Phönix Aktien	15	120,10bzB
Rheinisch Metallw. F.	14	130 50G
Rhein-Nassau	15	132,25bz
Riebeck Montan	14	219,50B
Rositzer Braunkohlen	13	180,30bzB
do. Zucker	12½	— —
Sächs.-Thür. Braunk.	8	138,00bzG
do. St.-Pr.	8	— —
Saline Salzungen	2½	92,50bz
Schalker Gruben-u. H.	25	327,10bzG
Stassfurt, Chem. Fabr	12	145,0 bzG
Stettiner Cem. Bredow	5	7 50ausG
Stolberger Zink-Akt	10	143.00bz
do. do. St.-Pr.	10	93,50bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	10	— —
do. do. Vorz.-A	10	71.50bz
Thür. Salinen. Verein.	1⅔	255,00bzG
Vesterregeln Alkali	17	235,00bzG
Zeitzer Maschinen	20	235,00bzG

Wechsel.			
Amsterd., Rotterdam	100 Fl.	8 T.	169 45bzB
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,30bzB
London	1 Lstrl.	3 T.	20 43bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,40bz
Wien	100 Fl.	8 T.	84 80G
Schweiz	100 Fr.	10 T.	83,95bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,15bzB
Petersburg	100 Sr.	3 M.	215,75bzG

Privat-Diskont 3⅝.

Schluss-Kurse. nachmittag 2½ Uhr.

Tendenz fest.

Oesterr. Kreditaktien	208,75	Gotthardbahn	157,10
„ Staatsb.-Aktien	143,40	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Aktien	25,70	Bochumer	175,75
Berl. Handelsges.	148,53	Dortmunder Union	8 ,25
Darmst. Bank	130,90	Laurahütte	194,25
Deutsche Bank	198,30	Gelsenkirchen	173,40
Diskonto-Kommandit	1 6,50	Harpener	171 60
Dresdner Bank	144,90	Hibernia	183,40
Nationalb. f. Deutschl.	130.50	Dynamit-Trust-Akt.	149,75
Marienburger	75 40	Packetfahrt	133,00
Ostpreussen	98.25	Nordd. Lloyd	118,60

Berlin, 10 Jan. (Offizielle Notirung) Spiritus: 50er —,— M. Umsatz —,— Liter. 70er 44,90 M. Umsatz: 8000 Liter.

Produktenbörse.

Berlin, 10. Januar.

Weizen 1000 kg Jan. —,—, Mai 159,75, Juli —,— M.
Roggen 1000 kg Jan. —,—, Mai 142 00, Juli 142,00 M.
Hafer 1000 kg Januar —,—, Mai 136 00 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Jan. —,—, Mai 106,75 M.
Rüböl 100 kg Januar 59,30. Mai 58,90 M.
Spiritus 70er loco 44,90 M.

Flauere Depeschen aus Nordamerika haben natürlich die Kauflust für Weizen hier nicht anregen können, aber auch das Angebot hat sich nicht verstärkt, so dass wieder nur sehr wenig Umsatz erzielt wurde. Der Preissturz hat freilich Neigung zum Rückschritt beibehalten, was auch für den Handel mit Roggen zutrifft. Hafer bewahrte feste Haltung. Rüböl ist unbeleb d ch ein erster Abschluss auf Oktober zum Preise von 52,90 M bemerkenswerth. Für 70er Spiritus loco ohne Fass muss sich der Verkehr heute der Forderung von 44,90 M. fügen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010110055/fragment/page=0001

— **Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft.** Der Gewinn aus 1900 bleibt hinter dem des Jahres 1899 zurück; er beträgt 229,261 M. gegen 289,991 M. in 1899. Das direkte Hagelversicherungsgeschäft hat keinen Ueberschuss geliefert; der Gewinn ist vielmehr ausschliesslich den Einnahmen aus Zinsen und Rückversicherungen zu danken. Von dem Jahresgewinn sollen 43,856 M. dem Reservefonds überwiesen, 13,425 M. als Tantièmen und 170,000 M. als Dividende verteilt werden. Die Dividende beträgt somit, wie in 1899, 42,50 M. = 8½ Proz.

— Wie die **K. V.-Ztg.** mittheilt, beschloss die Hauptversammlung des **Waldrahtsyndikats**, nicht nur auf 25 Proz. der zum Preise von 185 M. getätigten Abschlüsse einen Preisnachlass von 20 M. für die Tonne zu gewähren, sondern auch die Abnahmefrist im Nothfalle bis 30. Juni zu verlängern.

— **Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Wellblech-Konstruktion vorm. Breest & Co.** in Liqu. Vom 15. d. ab gelangt eine dritte Liquidationsrate mit 25 Proz. gleich 250 M. zur Auszahlung.

— **Im Walzwerk der Huldschinsky'schen Hüttenwerke** ist der Betrieb im beschränkten Masse wieder aufgenommen worden.

— **Gladbacher Spinnerei und Weberei.** Der Abschluss für 1900 ergiebt einen Betriebsüberschuss von 265,317 M. (i. V. 198,069 M.), woraus eine Dividende von 8 Proz. (i. V. 5½ Proz.) vertheilt werden soll. Der Geschäftsgang war während des zweiten Halbjahres erheblich ungünstiger als in der ersten Jahreshälfte.

— **Braunschweigische Maschinenbauanstalt.** Der Gesellschaft ist der Bau zweier neuer grosser Rohrzuckerfabriken in Spanien übertragen worden. Die Fabrik ist für 190 190 , das mit dem 31. März zu Ende geht, voll und lohnend beschäftigt und hofft die gleiche Dividende wie für 1899/1900 (18 Proz.) zahlen zu können.

— **Zuckerraffinerie Braunschweig.** Bei einer Verarbeitung von 15,812,300 kg Rohzucker (15,541,835 kg im Vorj.) wurde ein Rohgewinn von 276,401 M. erzielt. Nach 29,168 M. Abschreibungen auf Wertbpapiere, 58,003 M. auf Mobilien und Immobilien, 18,921 M. zum Reservefonds verbleiben 170,306 M., von welcher Summe nach Vorschlag des Vorstandes 100,000 M. dem ausserordentlichen Reservefonds überwiesen werden sollen. Diese Rückstellung hält der Vorstand für erforderlich in Hinsicht auf das schwere Brandunglück vom 19 Sept. v. J., infolgedessen die Fabrik lange Zeit ausser Betrieb sein wird. Von den restlichen 70,306 M. werden 4 Proz. Dividende vertheilt.

— **Eisenbahn-Einnahmen. Marienburg-Mlawka Dez.** 1900 213,000 M., gegen Dez. 1899 mehr 4000 M.

New York, 9. Jan. [Telegr.] Die **Carnegie-Company** hat beschlossen, in Connesaut (Ohio) eine **Röhrenfabrik** zu errichten, die alle bisherigen an Grösse übertreffen soll. Das zur Anlage gelangende Kapital soll, abgesehen von Grund und Boden, extra 12 Mill. Dollars betragen. (Man scheint demnach in Amerika die Aussichten der Industrie für günstige zu erachten.)

New York, 9. Jan. [Telegr.] **Weizen** anfangs im Preise zurückgehend auf ungünstige europäische Marktberichte und Verkäufe des Auslands, erholte sich sodann vorübergehend auf günstige Ernteberichte aus Argentinien, Deckungen der Baissiers und entsprechend der Festigkeit der Lebensmittel; später führte Liquidation Abschwächung herbei. Schluss schwach. — **Mais** anfangs abgeschwächt im Einklang mit Weizen, nahm sodann einen fortgesetzt festeren Verlauf auf bedeutende Entnahmen, Abnahme der Eingänge sowie auf die Festigkeit der Lebensmittel, lebhafte Nachfrage seitens der Spekulanten, Exportkäufe und Deckungen der Baissiers. Schluss fest.

Chicago, 9 Jan. [Telegr.] **Weizen** anfangs nachgebend auf ungünstige europäische Marktberichte, steigerte sich im Verlaufe auf unbedeutende Ankünfte im Nordwesten; später ging die Steigerung wieder verloren auf matte Kauflust und Gewinnrealisirungen der Haussiers. Schluss schwach. — **Mais** anfangs abgeschwächt entsprechend der Mattigkeit im Weizenmarkte, nahm sodann einen fortgesetzt festeren Verlauf auf Abnahme der Eingänge, bedeutende Entnahmen sowie im Einklang der Festigkeit der Lebensmittel, auch lebhafte Nachfrage seitens der Spekulanten sowie Exportkäufe und Deckungen trugen zur Festigkeit des Marktes bei. Schluss fest.

Waaren- und Produktenberichte.

Spiritus.

* **Nordhausen**, 9. Jan. Branntwein 45 Vol. % für 100 kg ohne Fass at Brennerei 64,00 66,00 M., desgl. 40 Vol. % 58,00—60,00 M.

* **Hamburg**, 9. Jan. Spiritus still, Jan. 17,50 G., Jan.-Febr. 17,50 G., Febr.-März 17,50 G.

* **Paris**, 9. Jan. (Schlussbericht.) Spiritus behauptet, Jan. 30,50, Febr. 30,75, Jan.-April 31,00, Mai-Aug. 31,50.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 9. Jan. **Baumwolle.** Stetig. Upland middl. loco 52 Pfg.

* **Liverpool**, 9. Jan. **Baumwolle.** Umsatz: 8000 B., davon für Spekulation und Export 300 B. Ruhig.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Jan.-Febr. $5^{33}/_{64}$—$5^{31}/_{64}$ Käuferpreis, Febr.-März $5^{37}/_{64}$—$5^{35}/_{64}$ do., März-April $5^{39}/_{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5^{43}/_{64}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5^{45}/_{64}$—$5^{43}/_{64}$ do., Juni-Juli $5^{47}/_{64}$ Verkäuferpreis, Juli-Aug. $5^{51}/_{64}$ do., Aug.-Sept. $4^{55}/_{64}$ d. Käuferpreis.

Metalle.

Hamburg, 9. Jan. Silber 87,25 Br., 86,75 G

London, 9. Jan. Silber $29^{1}/_{16}$.

* **London**, 9 Jan. Chili-Kupfer $72^{1}/_{2}$ Lstrl., 3 Mon. $73^{1}/_{2}$ Lstrl.

* **London**, 9. Jan. Blei span. $16^{1}/_{2}$ Lstrl., engl. $16^{1}/_{2}$ Lstrl., Zinn 119 Lstrl., Zink 19 Lstrl.

* **London**, 8. Jan. 5 Uhr nachm. **Kupfer** stetig, Tagesumsatz 500 t, 72 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Monate 73 Pfd. Sterl. 2 s. 6 d., Maklerpreis 72 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d. bis 72 Pfd. Sterl. 12 s. 6 d., best selected 79 Pfd. Sterl. — s. — d., strong sheets 86 Pfd. Sterl. — s. Zinn, Straits stetig, Tagesumsatz 500 t, 120 Pfd. Sterl. 10 s. — d., 3 Monate 120 Pfd. Sterl. 7 sh. 6 d., englisches 125 Pfd. Sterl. 15 s. Blei stetig, span. 16 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., englisches 16 Pfd. Sterl. 15 s. — d. Zink flau, gewöhnliche Marken 19 Pfd. Sterl. — s. — d., besonderes 19 Pfd. Sterl. 7 s. 6 d., gewalztes schlesisches 22 Pfd. Sterl. 10 s. Nickel 170 Pfd. Sterl. die Tonne.

* **Glasgow**, 9. Jan. Vorm. 11 Uhr 5 Min. **Roheisen.** Mixed numbers warrants stramm, 55 sh. 6 d. per Kasse, — sh. — d, per Jan.

* **Glasgow**, 9. Jan. (Schluss.) **Roheisen.** Mixed numbers warrants 55 sh. 10 d. Warrants Middlesborough III. 49 sh. 3 d.

New York, 9. Jan. Zinn 39,62½, Kupfer 17,00 Doll.

* **Amsterdam**, 9. Jan. Banczinn 72.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

9. Jan. abends + 1,78, 10. Jan. morgens + 1,78.

Neurasthenie (Nervenschwäche) Von ärztlichen Autoritäten glänzende Erfolge erzielt mit **„Sanatogen"**. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Bauer & Cie., Berlin SO. 16.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg., für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Erstes Sprach-Institut („Methode Berlitz". Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125.

Einzel-Unterricht für Herren und Damen in Schönschrift, kaufm., amerik. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und Maschinenschreiben ertheilt **Franz Wehmer**, Große Ulrichstraße 33/34.

The Berlitz School of Languages. Englisch, Französisch, Italienisch. Nur geprüfte, nationale Lehrerinnen. Während des Unterrichtes hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er zu erlernen wünscht. — Prospecte kostenfrei. **Sternstrasse Nr. 11.**

Carl Gieseguth, Handelslehr-Anstalt, Sternstr. 10, Halle. Mitbewährte vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schönschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Pension.

Italienischer, französischer, englischer Unterricht wird ertheilt **Breitestrasse 16, II.** Signorina **Lunati,** Mademoiselle **Pavarger.** Miss **Gibson,** geprüfte Lehrerinnen. Telephon-Anschluss 2151.

Stud. phil. ertheilt gewissenhaft Nachhilfeunterricht in den Realfächern. Offerten **B. 3319** an die Exp.

Zur Theilnahme an engl. Zirkel wollen junge Damen sich gefl. melden bei **Emma Vogel,** Charlottenstraße 20, I.

Hauslehrer, der gegen freie Station Nachhülfeunterricht ertheilt, sofort gesucht. Näheres bei **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 4. b

Junger Franzose wünscht Conversationsstunden auszutauschen od. Stunden zu nehmen oder zu geben. Offerten **N. n. 331** an die Exped.

Offene Stellen.

Männliche.

Wegen Kränklichkeit ist ordentlichem, soliden, nicht ganz unvermögenden, unverheiratheten Herrn Gelegenheit geboten, einem lohnenden Geschäft beizutreten, wenn eingearbeitet, auf Wunsch zu übernehmen. Kaufmännische Kenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter **U. s. 7654** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Regisseur für Dilettanten-Verein gesucht. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen unter **O. 215** an die Exped.

Buchhalter-Gesuch. Für ein Provinzial-Bankgeschäft wird zum sofortigen Antritt oder später ein verheiratheter Buchhalter gesucht. Offerten **32 R.** an die Exped.

Junger Mann für deutsche und leichte englische und französische Correspondenz gesucht. Kenntniß der Stenographie u. Colonialwaarenbranche Bedingung. **Carl Gieseguth,** Handelslehranstalt, **Halle,** Sternstraße 10.

Stellung erhalten junge Leute nach 2 monatlicher Ausbildung in meinem Bureau, als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter 2c. Honorar mäßig. In 3 Jahren wurden 351 Beamte von hier verlangt. **Kube,** vorm. Amtsvorsteher, Landwirth, **Halle a/S.,** Schillerstraße 57.

Unverheir. Gärtner für Domäne in Thüringen sucht **Garcis,** in Firma Binneweiß, Sternstraße 8.

Mechaniker oder Schlosser zur Wartung des Motors suchen **M. Seiler Söhne,** Schuhfabrik, Weißenfels a. S.

2 Sattlergesellen sucht sofort **Scholle,** Zeitz, Weißenfelser Straße.

Conditorgehilfen-Gesuch. Suche für meine Bäckerei und Conditorei zum sofortigen Antritt einen jungen, selbständ. arbeitenden Conditorgehilfen. **Otto Scharfe,** Sangerhausen.

Diener für Aerztekasino, Offizierbursche bevorzugt, mehrere Krankenwärter sofort gesucht. **Riemann,** Mansfelder Straße 12.

Ein tüchtiger Verwalter zum 1. März cv. 1. April gesucht. Gehalt 400 Mark. **Rittergut Groß-Kayna** bei Frankleben.

Suche per 1. Februar einen ordentlichen, zuverlässigen Schäfer für meine Vollblutschäferei, am liebsten einen älteren alleinstehenden Mann, sowie einen zuverlässigen, nüchternen, treu an seiner Herrschaft hängenden Kutscher, der auch leichte landwirthschaftliche Nebenarbeiten zu machen hat. Nur Leute mit guten Zeugnissen wollen sich melden. **R. Röpert,** Sorgenhof, Jeßnitz i. A.

Drescherfamilie zum 1. April, ledigen Knecht sofort sucht **B. Ackermann,** Dederstedt.

Eine Drescherfamilie oder verheiratheten Knecht sucht zum 1. April 1901 **Arthur Kreps,** Remsdorf bei Querfurt.

Ordentl. Dreschfamilie wird bei Wohnung, Kartoffelland und gutem Lohn zum 1. April gesucht. **Louis Rosenhahn,** Thalwinkel bei Bibra.

Pferdeknechte, Arbeiterfamilien, Ochsenknechte, Kuhfütterer, Burschen u. Mädchen aufs Land erhalten sehr gute Stellen durch das Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau, Inhaber: **Willy Kühn,** Kl. Ulrichstraße 3. Vermittlung kostenfrei. NB. In meinen Bureaus erscheinen jeden Sonntag eine größere Anzahl Landwirthe, um Leute hier zu miethen, und werden Stellensuchende an diesem Tage schnell und sicher placirt. Reisekosten werden event. vergütet.

Knechte und Burschen zu Pferden, Landarbeit oder Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stellen und sofort Miethgeld durch Frau **Barwinkel,** Merseburger Straße 8.

Suche zum 1. April einen verheiratheten, landwirthschaftlichen Pferdeknecht (Kutscher) bei gutem Lohn. **Wilke,** Station Gnölbaig bei Cönnern.

Pferdeknecht mit guten Zeugnissen stellt ein **R. Loest,** Mansfelder Str. 45.

Ledige Pferdeknechte und Mädchen aufs Land erhalten täglich kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn,** Kleine Ulrichstraße 3.

Ein Kuhhirte zum 1. April gesucht. **F. Wagner,** Petersberg bei Wallwitz, Saalkr.

Kräft. ehrl Hausbursche gesucht Magdeburger Str. 11.

Hausbursche, 15—16 Jahre, sofort gesucht. Zu melden 4—5 Uhr **Rathhausstr. 8.**

Lehrlings-Gesuch. Für mein Colonialwaaren-, Landesprodukten- u. Getreidegeschäft suche Offerten einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Freie Kost und Logis im Hause ohne Lehrgeld. Offerten unter **B. n. 7606** an **Rud. Mosse,** Brüderstraße.

Suche für mein Colonialw.-Geschäft en gros u. en detail per sofort oder Ostern einen jungen Mann als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Näheres **Filiale Zörbig.**

Suche einen Lehrling mit guter Schulbildung zum 1. April für mein Contor. Off. unter **C. B. 137** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S.

Für meine Drogen-, Farben- und Parfümerielandlung suche ich zu Ostern einen Lehrling. Kost und Wohnung im Hause. **G. Oswald Nachf.** b

Suche für mein Colonial-, Delikatess-, Wein-, Eisen-Geschäft für Ostern einen jungen Mann als Lehrling. Günstige Bedingungen. Direct unter dem Chef arbeitend. Off. **38 O.** an die Exped.

Barbierlehrling. Sohn achtbarer Eltern kann Ostern in Lehre treten. **Alwin Lauche,** Barbierherr.

Gärtnerlehrling. Suche Ostern einen Sohn achtbarer Eltern als Lehrling für meine Kunst- u. Handelsgärtnerei. **Julius Grunewald,** Löbejün.

Als Bildhauer-Lehrling Sohn achtbarer Eltern bei 12 Mk. monatlicher Vergütung gesucht. Offerten **O. 3162** an die Exp.

Einen Lehrling sucht per Ostern **Herm. Renner,** Buchbinderei und Papierhandlung, Schkeuditz.

Ein Lehrling zu Ostern gesucht. **Herm. Kage,** Tischlermeister, Zörbig, Markt 13.

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen Ostern in die Lehre treten bei **Karl Weidner,** Dekorationsmaler, Lauche a. U.

Bäckerlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. **Wilhelm Grosse,** Goethestraße 7.

Einen Lehrling suche zu Ostern für meine Bäckerei u. Conditorei. **Gustav Anthor jr.**

Bäckerlehrling Ostern unter sehr günstigen Bedingungen gesucht, wo derselbe sämmtliche Kleidung erhält und nach dem Lernen sofort 18—20 Mark wöchentlich in Brodfabrik verdienen kann. Näheres bei **Friedrich,** Wittenbergstraße 44.

Lehrling suche zu Ostern für meine Brot-, Weiß- und Kuchenbäckerei unter günstigen Bedingungen. **Louis Nefert,** Bäckermeister, Meckelstraße 22.

Ein Lehrling kann unter günstigen Bedingungen Ostern in die Lehre treten bei **Karl Sandfoh,** Schornsteinfegermeister, Lauchа a. Unstrut.

Weibliche.

Vertrauensstellung. Zur Erziehung meiner beiden Kinder von 8 und 9 Jahren, Führung des Haushaltes und Kleiderstoff-Geschäfts suche ich eine passende Persönlichkeit von tadellosem Ruf und angenehmen Aeußeren. Damen im Alter von 22—30 Jahren, welche eine höhere Caution stellen können, belieben ihre Offerten mit Lebenslauf und Photographie abzugeben. **Hugo Keil,** Kaufmann, Halle, Ludwig Wucherer-Straße 73a, II.

Verkäuferinnen für Posamenten, Woll- und Weißwaaren, Delikatessen, Fleischereien und Materialwaaren sucht **Garcis,** in Firma Binneweiß, Sternstr. 8.

Geb. junges Mädchen, welches sich als Buchhalterin ausbilden will, gesucht. Offerten sub **B. d. 7663** an **Rud. Mosse,** Halle. b

Anst. junges Mädchen, welches das Weißnähen erlernen will, sucht **Marie Schulze,** Gr. Ulrichstraße 2. b

Wirthschafterin-Gesuch. Zur selbstständigen Führung meines Haushaltes suche eine ältere, an Thätigkeit gewöhnte Dame. **Bothfeld,** Cönnern (Saale).

Wirthschafterin für Rittergut ohne Milchwirthschaft bei 360 Mark Gehalt zum 1. April in vorzüglische Stellung gesucht d. Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Unabhängige Frau als Wirthschafterin für einen Professionisten (Mon.eur) sofort gesucht. **Grohe,** Marktplatz, Rother Thurm, Steßenmühlweis.

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche u. Haus, Hausmädchen für Güter, Kinderfräulein, Kindermädchen, Frau **Marie Bantzlöben,** Leipziger Straße 60.

Köchinnen, Stubenmädchen, Hausmädchen, Küchen- und Kindermädchen erhalten jederzeit bei höchstem Gehalt sehr gute Stellen durch Frau **Anna Fleckinger,** Kleine Ulrichstraße 8.

Suche für gleich oder 1. April ein Fräulein mit guter Schulbildung als Stütze und zur Beaufsichtigung der Schularbeiten dreier Kinder (11, 9, 7 Jahre alt). Offerten mit Zeugniß und Gehaltsansprüchen bitte zu senden an Frau **Dr. Zoerner,** Delitzsch.

Aelteres geb. Fräulein wird sofort fürs Haus einer kränklichen Dame gesucht. Dieselbe muß etwas Handarbeiten verstehen u. leichte Hausbereichungen thun. Meldungen mit Lebenslauf **35 U.** an die Exped.

Wärterinnen, Waschmädchen, Küchenmädchen für Krankenhäuser und Heilanstalten bei hohen Löhnen sucht **Riemann,** Mansfelder Straße 12.

Suche zum sofortigen Antritt ein einfaches, umsichtiges Fräulein als Stütze der Hausfrau. **F. Böjel,** Conditorei, Querfurt.

10 bessere Mädchen bei hohem Lohn sucht **Fischmann,** Barfüßerstraße 5.

Gut empfohlenes, älteres Mädchen wird wegen Erkrankung des jetzigen bei 180 Mk. Lohn für Küche und Hausarbeit gesucht. Meldungen Nachmittags 4—5 **Leipziger Straße 58. I.**

Zuverl. reinl. Mädchen mit guten Zeugnissen für kleinen Haushalt 1. Februar gesucht. Frau **A. Wipperling,** Lindenstr. 44, I.

Ein junges Mädchen, aus guter Familie, wird zur Erlernung der Wirthschaft bei Familienanschluß zum 1. April gesucht. Frau **R. v. Heringen,** Mitteragut Ufrungen.

Ein Hausmädchen wird für sofort ges. **E. Matthias** Burgdorf.

Sofort oder 1. Februar anständiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haushalt bei hohem Lohne gesucht. Vermittelung nicht ausgeschlossen. **Lindenstraße 47, I.**

Stadt- und Landmädchen erhalten kostenfrei gute Stelle und sofort Miethgeld durch Frau **Bärwinkel,** Merseburger Straße 8.

Dienstmädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren sofort gesucht **Albert Schmidtstraße 9,** Hochpart. rechts.

Ordentl. Dienstmädchen von auswärts sofort oder 1. Februar gesucht. **Siebarth,** Neue Promenade 3.

Unabhängige Frau oder Mädchen von 10 Uhr Vormittags als Aufwartung gesucht. **Gr. Steinstraße 11, II. l.**

Mädchen oder Frau als Aufwartung sofort gesucht **Königstraße 7, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Junger Commis der Glas- und Porzellanbranche (18 Jahre alt, katholisch) wünscht ab März seine Stellung zu verändern. Gefl. Anträge zu erbitten an **F. Bauczek,** postlagernd Mülheim-Ruhr.

Schlosser. Bau-, Kunst- u. Masch.-Schlosser, Automobilbau, Wasser- und Gasleitung, Gitterbau 2c. gewandt, 35 Jahre, verheirathet, sucht dauernde und lohnende Stellung. Offerten **L. Z.** postl. **Rüsselsheim a/M.**

Ein älterer Herr, der gern noch thätig sein möchte, sucht in irgend einer Branche Beschäftigung bei bescheidenen Ansprüchen. Offerten **M. 3329** an die Expedition.

Chemiker, Dr. phil., sucht Stellung in Laboratorium oder in industriellem Etablissement. Offerten **Tt. 330** an die Exped.

Contorist, welcher seine Lehrzeit bei einer geachteten Firma zu Ostern beendet, sucht anderweitige Stellung. Offerten unter **B. f. 7665** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Lehrstelle gesucht für meinen 15jährigen Sohn mit guter Schulbildung baldigst in Manufaktur-, Eisen- oder ähnlicher Branche. Offerten unter **P. R. 60** nimmt Sattlermstr. **H. Brandt,** Stoßfurt, entgegen.

Sohn achtbarer Eltern sucht per 1/4. cr. Stellung als Lehrling in kaufmännischem Fabrik-Contor oder größerem Engros-Geschäft. Schulbildung: Mittelschule I. Kl. Gefl. Offerten **Vv. 332** an die Exp.

Weibliche.

Für junges Mädchen wird Lehrstelle gesucht bei einer I. Schneiderin. Offerten **Ss. 329** an die Exped.

Junges Mädchen vom Lande, aus besserer Familie, welches kochen gelernt hat, sucht Stellung sofort oder später in besserem Hause. Zu erfragen **Giebichenstein,** Leopoldstr. 34. I.

24jahr. Dienstmädchen mit fünfjährigem Zeugniß sucht 1. Februar gute alleinige Privatstelle. Näheres **Kleine Ulrichstraße 3, I.**

Junges anständ. Mädchen, 15 Jahre alt und kräftig, sucht leichten Dienst. Offerten **G. 208** an die Exped.

Tüchtige Viehmagd sucht Stelle Nähe Halberstadt durch Frau **Schimpf,** Halle a/S., Harz 39.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Laden Kleinschmieden 6 1. April 1901 zu vermiethen. Näheres **Engel-Apotheke.** b

Laden zu vermiethen **Reilstraße 11.**

2 helle Zimmer mit separatem Eingang sind zu Contorzwecken abzugeben **Magdeburger Straße 10, part.**

2 Werkstellen sofort oder später zu vermiethen. **Brunoswarte 23.**

Werkstellen, eine große und eine kleinere, per sofort oder später zu vermiethen **Steg 10, II.**

Geräumiger Keller, passend als Niederlage, Eis-, Kartoffelkeller 2c., auch getheilt zu vermiethen. **Ritterstraße 17.** Daselbst Hausglebel zu Reclame zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010110055/fragment/page=0002

Wohnungen.

Unser Wohnungs-Nachweis befindet sich Barfüßerstraße 9. **Haus- und Grundbesitzer-Verein. E. V.**

Martinsberg 8, II.
hochherrschaftliche Wohnung, acht Zimmer mit reichlichem Zubehör, 2400 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst beim Hausmann.

Herrschaftl. Wohnungen
im Preise von 650, 775, 1000 und 1050 Mk. (Bade-Einrichtung und Wassercloset im Corridor) zu vermiethen **Uhlandstraße 6** (Ecke Kronprinzenstraße). b

Magdeburger Str. 10
hochherrschaftl. Wohnung 1. April für 1000 Mark zu vermiethen. Näheres beim Hausmann.

Delitzscher Straße 3
herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad und Zubehör II. Etage 1. April zu vermiethen.

Herrschaftl. Wohnung,
5 Stuben, Küche und Zubehör, 600 Mark, 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Krausenstraße 3,** Contor. b

Magdeburger Str. 1, I.,
in nächster Nähe der Bahn, hochherrschaftliche Wohnung zu vermiethen.

Georgstraße 3
5 heizbare Zimmer, Kammer, Küche und reichl. Zubehör für 580 Mk. 1. April zu vermiethen.

Alter Markt 25, I
1. April 1901 für 675 M. zu vermiethen. Näheres im Laden.

Sehr hübsche Mansarden-
Wohnung mit Corridor-Verschluß, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Speisekammer, zum Preise von 450 Mk. an ruhige Miether zu vermiethen **Uhlandstraße 6** (Ecke Kronprinzenstraße). b

Hohenzollernstr. 37, Hochp.
4 Zimmer, Bad, Garten, Zubehör, 1. April 1901 zu vermiethen. Preis 520 Mark. Näheres **Henriettenstraße 4,** part. links.

Harz 10
1. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, reichlich Zubehör, 540 Mk., 1. April zu vermiethen.

Delitzscher Straße 3
schöne Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubehör II. Etage per 1. April zu vermiethen.

Schwetschkestraße 10
ist eine Parterre-Wohnung, vier Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm.

Krausenstraße 23, II.
Wohnung zu vermiethen, 1. April zu beziehen. Preis 550 Mark. Näheres part. rechts.

Wilhelmstraße 1, II.
4 Stuben, 2 Kammern, Bad wegzugshalber 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Harz 48.**

Reilstraße 126
Wohnungen, 3 Stuben, Kammer, Küche, sofort zu vermiethen. b

Brunoswarte 28
Wohnung für 360 Mark zu vermiethen.

Sternstraße 1, III.
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör 1. April erw. mit 300 Mark zu vermiethen. Näheres **Sternstraße 1, p.**

Wittekindstraße 17
große Wohnung nebst Zubehör 1. April zu verm. Preis 255 M.

Kuhgasse 6
Wohnung, Preis 68 Thaler, an ältere kinderlose Leute 1. April zu vermiethen.

Freundliche Wohnung
für 150 Mark an ruhige Leute 1. April zu vermiethen **Reilstraße 5,** 1 Etage.

Wegzugshalber
Stube, Kammer, Küche und Zubehör an anständige Leute zum 1. Februar zu vermiethen **Beesener Straße 26,** 1 Treppe rechts.

Wohnung
für 40 Thaler sofort oder später zu vermiethen. **Brunoswarte 23.**

Rathhausstraße 8
Stube, Kammer, Küche mit Zubehör 1. April an ruhige Leute zu vermiethen.

Hausmannswohnung
(Mansarde) 1. April zu vermiethen. Näheres **Goethestraße 4, part.**

Eine Wohnung
hat zu vermiethen **Friedrich Möbius,** Teutschenthal.

Leeres Zimmer
zu vermiethen. Norden der Stadt. Offerten **A. B. 10** hauptpostl.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelige Anzeigen aufgenommen.

Schön möbl. Zimmer
zu vermiethen. Zu erfragen **Steinweg 44.** Laden.

Möbl. ruhiges Zimmer,
monatlich 15 Mark, sofort oder später zu vermiethen **Bechershof 9, I.,** Marktnähe.

Gr. Steinstr. 22, II. g. mbl. Zimm. z. v.

Möbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Anst. j. M. f. Schlafst. Gr. Berlin 4.

Miethgesuche

Wohnungen.

Gesucht 1. April
eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör. Offerten mit Preisangabe **L. 3328** an die Expedition.

Wohnung
von mindestens 4 heizbaren Zimmern, Küche und Zubehör wird von kinderlosen Leuten zum 1. April gesucht. Offerten **R. 3310** an die Exped.

Wohnung,
2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör von jungem Ehepaar gesucht. Nordviertel bevorzugt. Offerten nur mit Preisangabe **N. 3330** an die Exped.

Stube,
Kammer, Küche, in geräumigen ruhigem Hause von älteren Leuten 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe **C. 204** an die Expedition.

Hausmannswohnung
suchen junge ordentliche Leute mit 2 Kindern. Offerten **F. 3323** an die Exped.

Möblirte Wohnungen.

Möblirtes Zimmer
mit Cabinet Nähe Franckeplatz zu miethen gesucht. Offerten **Pp. 326** an die Exped.

Geldverkehr.

Darlehn
in jeder Höhe besorgt **Ed. Winkler,** Köln-Nippes. Rückporto.

50,000 Mark,
auch mehr, auf sichere erste Hypothek jederzeit auszuleihen. Off. **Qq. 327** an die Exped.

11,000 Mark
1. April auszuleihen. Offerten **F. 207** an die Exped.

45,000 Mark
1. Hypothek gesucht auf 5000 qm Bauland am Südriedhofe. Off. **D. 205** an die Exped.

30—40,000 Mark
von vermögendem Herrn als erste Hypothek auf ein herrschaftliches Haus gesucht. Offerten nur von Selbstdarlehern **M. 213** an die Expedition.

18—20,000 Mark
auf 2. sichere Stelle per 1. April zu leihen gesucht. Zinsen prämnerando. Offerten **W. 3315** an die Exped.

10,000 Mark
zur sicheren 2. Hypothek, feinste Lage von Halle, 1. April gesucht. Offerten **L. 210** an die Exped.

8—10,000 Mark
2. Hypothek zu 5% unter der Brandkasse suche ich bei pünktlicher Zinszahlung auf mein neuerbautes Wohnhaus. Gütige Off. **40 B.** an die Exped.

7000 Mark
auf Haus nebst 13 Morgen Land an 2. Stelle hinter 9000 Mk. gesucht. Gesammtwerth des Unterpfandes ca. 32,000 Mk. Suchsland, Rechtsanwalt, Gr. Steinstr. 77/78.

6000 Mark
sofort oder 1. April 1901 auf gute Hypothek gesucht. Vermittler verbeten. Offerten **O. 3307** an die Expedition.

5800 Mark
zur I. Stelle auf ein Grundstück bei Halle gesucht. Offerten **C. 2959** an die Exped.

300 Mark
gegen absolute Sicherheit von einem Beamten gegen sehr hohe Verzinsung und theilweise Rückzahlung baldigst gesucht. Angebote unter **B. w. 7658** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße. b

Grundstücke.

Wohnhaus (Ecke)
in angenehmer Wohnlage (am Jägerplatz, Nähe der schönen Wiesen), mit gesuchten Wohnungen und gut verzinslich, will ich preiswerth verkaufen. Reflectanten erfahren Näheres unter **B. g. 7666** durch **Rudolf Mosse,** Halle. b

Hausgrundstück,
gut verzinslich, zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter **A. 210** an die Exped.

Kleine Villa,
in der Friedenstraße, sehr billig unkündbarbar sofort zu verkaufen. Offerten unter **B. c. 7640** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Haus Lessingstraße,
6% verzinsl., mit billiger erster Hypothek und theilweise Etagen, kleinem Garten, sof. zu verkaufen. Offerten unter **B. b. 7639** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Wohnhaus
in Liebenauer Straße, mit getheilten Etagen und geräumigem Hof, gut verzinslich, zu verkaufen. Offerten unter **B. h. 7667** an **Rudolf Mosse,** Halle. b

Haus
mit Thoreinfahrt, Laden, mittleren Wohnungen, Werkstatt, Pferdeställen billig zu verkaufen. Anzahlung 3—4000 Mark. Offerten unter **E. B. 3** hauptpostlagernd Halle a/S.

Mein Eckhaus
mit Restauration verkaufe ich sofort bei wenig Anzahlung. Off. **39 A.** an die Exped.

Kleines Fabrikgrundstück,
auch passend für Engros-Geschäft, mit und ohne 10pferdiger Dampfanlage, nebst Wohnung für eine Familie, ist unter günstigen Bedingungen sofort oder später zu verkaufen oder zu vermiethen. Offerten **2047 L.** an die Exp.

Für Fleischer oder Böttcher!
In einem großen Dorfe Thür., in welchem ein Fleischer oder Böttcher genügend Umsatz hat, soll ein kleines Haus mit Scheune und Stall, mit oder ohne Acker, aus freier Hand verkauft werden. Auskunft ertheilt **E. Peyold,** Kloster Hasleben bei Köln.

Eine gangbare Fleischerei
mit schönem Wohnhause, am Markt, die gangbarste im Orte von 5000 Einwohnern, ist für 3000 Thaler zu verkaufen. Kleiner Rest kann darauf stehen bleiben. Extra-Miethe 240 Mark. Offerten **E. 703** an die Exped.

Gasthöfe,
nur rentable, weist nach und verschafft zum Theil fehlende Anzahlung. **Glaß,** Berlin, Kranstr. 36.

Landgasthof
mit Tanzsaal, großem Garten, circa 3 Morgen Wald mit Waldschlößchen (Sommergeschäft), Umsatz 250—260 hl Bier, viel Schnaps und Cigarren, für 18,000 Mark bei 3—4000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres gegen Freimarke. **C. Schramm,** Steinweg 53.

Ein Landgasthof
wird von zahlungsfähigem Käufer gesucht. Offerten mit allen näheren Angaben, Preis, Anzahlung 2c. **E. 3322** an die Exped.

Gastwirthschaft
oder Restaurant mit Materialgeschäft, flottgehend, auf dem Lande Umgegend von Halle wird zu kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten an **P. Kohlschmidt,** Groß-Gräfendorf.

Familienverhältnisse halber
bin ich willens meine nunmehrige an der Bahn liegende Gastwirthschaft zu verkaufen oder zu verpachten. Offerten **F. 0704** an die Exped.

Bauplätze
mit fertiger Straße am Wöllberger Weg sofort billig zu verkaufen. Offerten **38 Z.** an die Exped.

Restaurat.-Grundst.-Verk.
Wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes verkaufe mein in Weißenfels in bester Lage geleg. Grundstück mit hohem Bierumsatz und hohem Miethserrtrag bei einer Anzahlung von 12—15,000 Mark. Uebernahme jeder Zeit. Gefl. Offerten nur von Selbstkäufern unter **A. G. 4** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle erbeten.

1000 Mark
Demjenigen, der mir für mein im Norden Halles gelegenes Hausgrundstück, gut verzinslich, mit Restaurationsbetrieb, einen zahlungsfähigen Käufer nachweist. Offerten **34 T.** an die Exped.

Restaurant,
mittleres, mit sehr schönen großen Räumen, auf 4 Jahre bei billiger Miethe auf sofort oder später zu cediren. Zur Uebernahme gehören 3000 Mk. Offerten **Oo. 325** an die Expedition.

Hausgrundstück,
gut verzinslich, zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten **H. 209** an die Exped.

Bäckerei.
Tüchtiger Bäckermeister sucht sofort oder 1. April in Halle oder Umgebung gutgehende Bäckerei zu pachten, ev. später käuflich zu übernehmen. Offerten mit Angabe des jährlichen Umsatzes und Pachtzinses **N. 3306** an die Expedition.

Eine Bäckerei
wird zu pachten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten **D. 0702** an die Exped.

Flottgeh. Gasthof
oder Restaurant zu kaufen gesucht. Offerten **H. 209** an die Exped.

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Pianologer von Maercker & Co. bietet neue, kreuzsaitige Nußbaum-Pianinos, mit ganzem Eisenrahmen von 280 Mark an, in allen Preislagen, unter langjähriger Garantie.

Ladeneinrichtung
zu verkaufen **Reilstraße 11.**

Elegante Damenmaske
zu verkaufen oder zu vertauschen **Steinweg 39,** part. rechts.

Stubenkochofen,
fast neuer, und gut erhaltener Kupferkessel sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

Jungen fetten Ochsen
und 2 Arbeitspferde, von 3 die Wahl, auch einzeln, verk. **Bösel,** Steblgerode bei Mansfeld.

Starken Zugbund
hat zu verkaufen **Otto Willno,** Löbejün.

Kaufgesuche.

Altes Pianino
für Anfänger gesucht. Offerten unter **Pinanino** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Reisepelz,
schwer, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten **P. 215** an die Exped.

Getragene Herrenkleider,
Schuhwerk kauft **Schleich,** Alter Markt 34.

Einspänner-Wagen,
leicht, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition.

Vermischtes

Streng reell. Heirathsgesuch
Kaufmann in ganz selbstständiger Lebensstellung, 31 Jahre alt, jährliches Einkommen ca. 3300 Mark, evgl., schuldenfrei, aus hochangesehener Familie, Wohnort große Stadt Provinz Sachsen, Wittwer mit einem Knaben, wünscht Bekanntschaft mit junger Dame, auch Wittwe, Zwecks späterer Verheirathung. Reflektirende oder deren Angehörige belieben ausführliche Offerten, möglichst mit Photographie, unter **C. C. 138** Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle einzureichen. Diskretion zugesichert, auf Wunsch Brief und Bild zurückgesandt.

Ein Herr,
Mitte Dreißig, stattliche hübsche Erscheinung, brünett, fein gebildet, von gutem Gemüth, Mitbesitzer eines größeren Geschäfts, vermögend, sucht betreffs Heirath eine gebildete, vermögende Dame. Vermittler verbeten, anonym nicht berücksichtigt, Discretion Ehrensache, nicht convenirend wird sofort retour gesandt. Off. **37 N.** an die Exped.

Junge Wittwe,
28 Jahre alt, aus besserem Stande, mit einigen 1000 Mark Vermögen, möchte, da es ihr an Herrenbekanntschaft fehlt, sich mit besserem Herrn wieder verheirathen. Beuanter wird bevorzugt. Offerten **Rr. 328** an die Exped.

2 ältere Leute,
alleinstehend, wünschen ein junges Mädchen, welches die hiesige Schule besucht, oder eine anständige Dame per 1. April in Pension zu nehmen. Wohnung Nordviertel. Offerten **3321** an die Expedition.

Pension.
Mädchen, welche die hiesigen Schulen besuchen sollen, finden gute Pension und sorgfältige Pflege in anständiger Familie. Näheres in der Exped.

Eleg. Maskenkostüme
zu verleihen **Gr. Ulrichstr. 63,** III. Etage.

2 eleg. seid. Damenmasken,
neu, billig zu verleihen **Königstraße 71,** I. links.

Wäsche
wird sauber und schnell gewaschen und geplättet, auch außer dem Hause. Frau **Rackwitz,** Charlottenstraße 1, III.

Wäsche zum Ausbessern,
Strümpfe stricken 2c. nimmt an **Anhalter Straße 17,** II rechts.

Junge anständige Frau
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Ausbessern in und außer dem Hause. **Hochstr. 19, part. links.**

Deutsche Dogge
entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Wittekindstraße 21.**

L. Endl. weiß ich! **W. b. B.** Herzl. Gr. Dein —.

Achtung! Mein in industriev. Stadt, Weißenfels a/S., belegenes **Grundstück,** bestehend aus Wohnhaus, Stallungen für 70 Pferde, Mannschafts- und sonstigen Räumen, alles in gutem Zustande, bisher belegt vom 12. Hus.-Regt., nebst großem Hofraum, welches sich zur Anlage jed. größ. gewerbl. Unternehmens (Schuhfabrik, Wagenbauerei, Viehhandlg. u. s. f.) eignet, ist veränderungsh. **sofort zu verpacht.** od. auch mit günst. Beding. zu **verk.** Dampf- u. elektr. Betrieb kann bequem eingerichtet werden. Reff. woll. sich mit mir in Verbindung setzen. **Ang. Schob,** Weißenfels a/S.

Meine beiden hier, Mitte der Stadt, **Kornmarkt und Schloßgassen-Ecke** gelegenen

Häuser mit Laden,

gegenüber dem städtischen Rathhause, sehr **gute Geschäftslage,** in welchem

Tuchgeschäft u. Maaßgeschäft

mit gutem Erfolge betrieben wird, sind unter günstigen Bedingungen, ohne Lager, zum 1. Mai d. Js. auf längere Zeit zu vermiethen, auch käuflich zu erwerben.
Sangerhausen. Th. Reinbrecht.

Mein nahe einer **großen Stadt** gelegenes **Gut,** enthaltend **150 Mrg.,** massive Gebäude, 4 Pferde, 15 Rinder, 12 Schweine, compl. Inventar, verkaufe krankheitshalber für 72.000 M. bei 1/3 Anzahlung, eventuell

auf ein tausche Haus 2c.

Zahle baar Geld zu.
Auskunft ertheilt unter Fol. 198 **Wilh. Hennig & Co., Dessau.**

Käufer und Pächter
für Grundstücke aller Art, als Zins-u. Wohnhäuser, Geschäfts-Grundstücke, Villen, Fabriken, Güter, Hotels, Gasthäuser, Brauereien, Ziegeleien, Mahl- u. Schneidemühlen, Windmühlen, Bauterrain 2c. in allen Gegenden Deutschlands, sollten sich in ihrem eigenen Interesse an das hiesig reell arbeitende Vermittlungs-Geschäft von **Gustav Charwat, Berlin O. 17,** Rüdersdorferstraße 35, wenden. Von den verkäuflichen Objecten werden den Herren Reflect. ausführl. gedruckte Beschreibungen auch mit Ansicht gratis und portofrei zugesandt.
Keine Uebervortheilung!
Den Herren Verkäufern empfehle ich meine Dienste zu annehmb. Beding.

Meine Fabrikat. **Kalkwerk-Verkauf.**
Ein in unmittelbarer Nähe einer Stadt befindliches **Kalkwerk** mit **zwei Brennöfen,** Wohnhaus mit Garten, Pferdestall und Scheune, ist mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar (Pferde, Wagen, Werkzeuge 2c.) sofort zu verkaufen. **Zu Areal sind 10 Mrg. vorhanden, wovon 8 Mrg. Acker.** Der **Kalkstein** steht überall **100 Fuß** tief, der Steinbruch liegt unmittelbar neben den Oefen. Ford. 48.000 Mk. Anzahlung 10—15.000 Mk. Auskunft ertheilt an Selbstkäufer **Fritz Nabel,** Halle a. S., Königstraße 86.

Vortheilh. Schmiedegrundstück in gr. Stadt best. Lage, 40 J. in ein. Besitz, ist mit voll. Werkzeug u. Kundsch. unt. günst. Beding. verkäufl. durch **Gustav Hehne,** Naumburg a. S., Markt.

Suche sofort od. später rentables kleines Fabrikat- oder Engrosgeschäft (Branche gleich) od. eines Detailgeschäft der Chocoladen-, Eisen-, China- od. Luxuswaar.-Branche zu kaufen. Off. U. k. 7647 an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Hotel-Verkauf.
Altershalber bin ich gesonnen, mein in frequentester Lage der Stadt belegenes **Hotel** mit sämmtl. Inventar, Concertgarten, Colonnaden, Kegelbahn, unter günstigen Bedingungen zu verk. Ford. 142 000 M. Anz. 15—20,000 M. Agenten verbeten. Darauf Reff. wollen gef. ihre Off. u. Ww. 333 in der Exp. niederlegen.

Verhältnisse wegen Verkaufe mein Restaurations-Grundstück,
sehr gutes flottes Geschäft, bei 15,000 Mark Anzahl. Tausch nicht ausgeschl. Off. **L. F. 307** Rud. Mosse, Leipzig.

Restaurant-Verkauf.
Ein **nachweislich gutgehendes Restaurant** mit Vereins-Zimmern, Asphalt-Kegelbahn u. schönem Garten ist veränderungshalber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Billige Miethe und gute Lage. Gefl. Offerten beliebe man unter **36 V.** in der Exped. d. Ztg. abzugeben.

Ein nachweislich gangbarer **Gasthof** oder **Restauration** wird von zahlungsfähigen Leuten zu pachten eventl. zu kaufen gesucht.
Offerten unter K. 211 an die Expedition dieser Zeitung.

800,000 Mark
unter günstigsten Bedingungen von einem Institut auf Acker — auch II. Stelle — auszuleihen. Meldungen unter **U. e. 7664** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

600,000 Mark
Institutsgelder
zu billigsten Sätzen
auf Acker auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.

25—30,000 Mark
können von Selbstdarleiher auf längere Jahre gegen erste Sicherheiten sogleich oder per 1. April cr. ausgeliehen werden. Offerten unter B. v. 7635 an **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

1200 Mark sofort gegen gute Sicherheit gesucht. Offerten **2080 U.** an die Exped.

Gr. Ladeken mit Stube und 4 gr. Kellerräumen eventl. mit Wohnung sofort oder 1. April zu vermiethen **Kl. Ulrichstr. 15a** bei Hrn. Schmidt.

Mk. 300,000
behufs Umwandlung einer Maschinenfabrik gesucht. — Es wird die Bildung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geplant mit einem Stammvermögen von **500,000 M.** Betheiligungen in Höhe von **200,000 M.** sind bereits gezeichnet. Die Fabrik ist mit lohnenden Aufträgen fortwährend besetzt und liefert nur **erstklassige** Maschinen. Feinste Referenzen. **8%ige Mindestverzinsung** wird unter Deponirung von **100,000 M.** in Antheilen garantirt. Eine neue, in diesen Tagen zur Patentanmeldung gelangende Maschine gewährt für die nächsten Jahre **hohe** Gewinnchancen. Spätere Bildung einer Actien-Gesellschaft sicher. **Offerten mit Angabe der Betheiligungshöhe unter L. G. 252 an Rudolf Mosse, Leipzig.**

Günstige Betheiligung.
Für ein bestehendes, gut rentabl. Unternehmen wird zwecks Erweiterung ein
Capitalist mit minimum Mk. 50,000
als thätiger oder stiller Theilhaber
gesucht. Vom Capital ist in baar nur ein kleiner Theil nothwendig, während der Rest zum event. nothwendig werdenden Bedarf einer Bank zu deponiren ist. Offerten unter **L. O. 129** befördert **Rudolf Mosse, Leipzig.**

Ein in der Schalaunstr. in Cöthen i. Anh. beleg. schöner **Laden ist zu verm.** u. 1. April zu beziehen. Selbiger eign. sich gut zu einem Schirm-, feinem Putz- od. Seifengesch., da solche wenig am Platze sind. Off **A. C. 1593** an **Rudolf Mosse,** Cöthen in Anh. erbeten.

Geräumiger Keller mit Thoreinfahrt sofort zu vermiethen **Gr. Steinstraße 79.**

2. Etage Gr. Steinstr. 80,
sauber renovirt, 6 Zimmer und reichlich Zubehör, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Gr. Steinstraße 79.**

Mittelgroßer Laden mit Wohnung 1. April zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 19.**

Herrschaftliche Wohnung
Große Ulrichstraße 28, III,
6 Piecen, mit Badest. u. sonst. Zubehör, preiswerth sof. zu verm. Näh. das. I.

4 Stuben mit Küche und Zubehör
zum Preise von Mk. 600 per **1. April 1901 zu verm.** Näheres **Leipziger Straße 70/71 im Contor.**

Gesucht
zum 1. April eine Etage zu 6—7 Wohnräumen nebst Zubehör in der Gegend der Magdeburger oder Merseburger Straße. Offerten unter 2079 T. an die Expedition.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010110055/fragment/page=0003

Waarenhaussteuer-Veranlagung für das Steuerjahr 1901.

Die Veranlagung zur Waarenhaussteuer nach dem Gesetze vom 4. Juli 1900 (G.-S. S. 394) findet zum ersten Mal für das Steuerjahr vom 1. April 1901 bis 31. März 1902 statt.

Die im § 9 des gedachten Gesetzes den Steuerpflichtigen auferlegte Verpflichtung zur Erklärung ihres steuerpflichtigen Umsatzes tritt bei der erstmaligen Veranlagung nur auf Grund einer besonderen Aufforderung des Unterzeichneten ein.

Jeder Gewerbetreibende der Regierungsbezirke Merseburg und Erfurt, an welche diese Aufforderung nicht ergeht, ist berechtigt, die im vorigen Absatz bezeichnete Erklärung in der Zeit vom 25. Januar bis einschließlich 11. Februar 1901 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die für diese Erklärungen vorgeschriebenen Formulare, denen außerdem die nachgedruckten Bestimmungen beigefügt sind, werden von heute ab auf Verlangen in dem Amtslokal des Unterzeichneten sowie des Vorsitzenden jedes Steuerausschusses der Gewerbesteuerklasse IV kostenlos verabfolgt.

Die Einsendung schriftlicher Erklärungen durch die Post ist zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittelst Einschreibebriefes. Mündliche Erklärungen werden von dem Unterzeichneten während der Vormittagsstunden in seinem Arbeitszimmer im Regierungsgebäude hierselbst zu Protokoll entgegengenommen.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von steuerpflichtigem Umsatz in der Steuererklärung sind mit Strafe bedroht.

Merseburg, den 8. December 1900.

Der Vorsitzende des Steuerausschusses der Gewerbesteuerklasse I.
p. Rose.

Bekanntmachung.

Da die Einstellungen von Schiffsjungen in die Kaiserliche Marine voraussichtlich zu Anfang April d. Js. stattfinden, und Bedarf noch vorhanden ist, so können sich junge Leute, welche in dieselbe eintreten wollen, an jedem **Mittwoch und Sonnabend** Vormittags zwischen 8–10 Uhr beim **Bezirks-Kommando**, Dessauer Straße 69, Zimmer Nr. 27, behufs Feststellung ihrer Tauglichkeit melden.

Hinzugefügt wird, daß die sich Meldenden in der Regel 16 Jahre alt sein müssen, jedoch das 18. Lebensjahr nicht überschreiten haben dürfen. Nur bei großer Körperstärke ist die Einstellung bereits im Alter vom vollendeten 15. Jahre als gestattet. Die Jungen müssen vollkommen gesund, kräftig gebaut, frei von körperlichen Gebrechen und Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, gute Sehkraft, normales Farben-Unterscheidungsvermögen, gutes Gehör auf beiden Ohren und eine fehlerfreie (nicht stotternde) Sprache besitzen.

Der Einzustellende muß eine Größe von mindestens 1.47 m und einen Brustumfang von mindestens 0.73 m, nach dem Ausatmen gemessen, besitzen, er muß leserlich und ziemlich richtig schreiben, ohne Anstoß lesen und die vier Grundrechnungsarten gebrauchen können.

Bei der Anmeldung ist der Geburtsschein und ein polizeiliches Führungs-Attest vorzulegen.

Halle a/S., den 1. Januar 1901.

Königliches Bezirks-Kommando.

Das Ersuchen vom 28. November 1899 um Ermittelung des Schneiders **Karl Biedermann**, geboren den 19. März 1882 zu Leißnig, ist erledigt. — 3 O 696/99.

Halle a. S., den 8. Januar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 27. April 1900 hinter die Arbeiterin **Alwine Vietmeyer** geb. **Schwarz** aus Merseburg erlassene Steckbrief ist erledigt. 3 L 2 7/00.

Halle a. S., den 7. Januar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 27. April 1900 hinter den Arbeiter **Bernhard Vietmeyer** aus Merseburg erlassene Steckbrief ist erledigt. — 3 L 3 7/00.

Halle a/S., den 7. Januar 1901.

Der Erste Staatsanwalt.

Ausschreibung

auf Lieferung und Aufstellung eines **Wasserkraanes und Verlegung von** etwa **218 lfdm. Rohrleitung** für die Wasserstation Senftenberg.

Oeffnung der Angebote am **26. Januar d. Js.**, Vormittags 11 Uhr im Zimmer 47 unseres Verwaltungsgebäudes Merseburger Straße Nr. 161.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegenden Bedingungen und Zeichnungen liegen im technischen Bureau, Zimmer 63, während der Geschäftsstunden zur Einsicht aus; auch können dieselben von dem vorgenannten Bureau gegen postfreie Einsendung von 1 Mk. 80 Pfg. für die Zeichnungen des Wasserkrahnes und von 40 Pfg. für die Bedingungen portopflichtig bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Halle a. S., im Januar 1901.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Bekanntmachung.

In diesem Monat findet der

Markt für Mastschweine und Ferkel

auf dem städtischen Viehhofe am nächsten **Sonntag und den 12. d. Mts.** statt.

Halle a/S., den 8. Januar 1901.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- und Viehhofes.

Preisermäßigung der Gascoke.

Wir verkaufen auf unseren Gasanstalten:

zerkleinerte Coke,	das hl mit 1 ℳ 20 ₰,
grobstückige Coke,	„ „ 1 „ 10 „
Schmiedekoke,	„ „ — „ 90 „
Staubcoke zur Kesselfeuerung,	„ „ — „ 15 „

Bei Entnahme von mindestens 15 hl übernehmen wir die Anfuhr und das Abtragen und berechnen hierfür 15 ₰ für das hl.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Montag den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr

sollen in meinem Grundstück wegen Aufgabe der Posthalterei 4 Pferde, 2 geschlossene Kutschwagen, 3 halboverdeckte Kutschwagen, 1 Omnibus, 10 sitzig, 1 viersitziger Schlitten mit Geläute, 1 Break, 3 leichte Ackerwagen, 2 Pflüge, 2 Paar Eggen, 1 Dreschmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine, Acker- und Kutschgeschirre und verschiedene andere Wirthschaftsgegenstände öffentlich meistbietend verkauft werden.

Löbejün. **Fr. Heinrich.**

Mittwoch den 16. ds. Mts.,

Vormittags 10 Uhr

sollen bei Dalena, früher alte Hütte,

ca. 300 Stück gut gewachsene Erlen,
ca. 30 Stück gut gewachsene Ulmen,
ca. 30 Stück Pappeln, darunter verschiedene starke,
ca. 60 Stück alte Weiden zum Selbstroden

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Dalena. **G. Lampe, Gutsbesitzer.**

Im Handelsregister Abtheilung A. ist unter Nr. 165 die Firma **Friedrich Eduard Baumann**, Buchhandlung und Buchdruckerei in Bitterfeld, Inhaber: **Friedrich Eduard Baumann**, Buchhändler und Buchdruckereibesitzer in Bitterfeld, eingetragen worden.

Bitterfeld, den 9. Januar 1901.

Königliches Amtsgericht.

Im Handelsregister Abtheilung A ist bei Nr. 159 Firma: **Gebrüder Krüger**, Dampfziegelei in Bitterfeld, vormals **Ernst Krüger** eingetragen worden: Der Architekt **Ernst Krüger** in Leipzig ist in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten.

Bitterfeld, den 8. Januar 1901.

Königliches Amtsgericht.

Im Handelsregister Abtheilung A ist bei Nr. 24 Firma: **Gotthold Eduard Pötzsch** in Bitterfeld eingetragen: Dem Kaufmann **Arthur Pötzsch** in Bitterfeld ist Prokura ertheilt.

Bitterfeld, den 9. Januar 1901.

Königliches Amtsgericht.

Rektor-Vacanz.

Am 1. April d. Js. wird die Rektorstelle an unserer zur Zeit 17 klassigen Stadtschule infolge Versetzung des jetzigen Inhabers frei. Das Einkommen der Stelle beträgt: Grundgehalt 2000 Mark, Alterszulage 140 Mark, Wohnungsgeld 900 Mark. Außerdem ist mit der Stelle die Leitung der in der Entwickelung begriffenen gehobenen Knabenschule im Nebenamte verknüpft, wofür dem Rektor eine angemessene noch näher zu vereinbarende, nicht pensionsberechtigte Zulage gewährt wird.

Bewerber, welche die Rektoratsprüfung im vollen Umfange, d. h. in Französisch und Englisch, bestanden haben, wollen ihre Zeugnisse bis zum 23. Januar d. Js. an uns einsenden.

Senftenberg, den 3. Jan. 1901.

Der Magistrat.
Siehm.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Hildebrand** in Halle a/S., Sophienstraße 21, alleinigen Inhabers der nicht eingetragenen Firma: **Gustav Hildebrand**, vorm **Werner Schribe**, Exportbierhandlung, wird heute am **9. Januar 1901 Mittags 12 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Friedrich Carow** in Halle a. S., Wilhelmstraße Nr. 4, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **20. Februar 1901** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den

5. Februar 1901 Vorm. 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

4. März 1901 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kl. Steinstraße 7. II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **31. Januar 1901** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 9. Januar 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:

Halle a/S., den 9. Januar 1901.

Grube, Kanzleirath.
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts Abtheilung 7.

In den Gradizer Gestütanstalten decken **vom 15. Januar bis 1. Juli 1901** folgende Beschäler Halbblutstuten und zwar:

a. in **Graditz**:
der Halbblutheugst **Eisenfresser** à 6 ℳ,
der Halbblutheugst **Metropolit** à 6 ℳ,

b. in **Nevin**:
der Halbblutheugst **Cunnibale** 10 Stuten à 20 ℳ,
der Halbblutheugst **Admont** 5 Stuten à 20 ℳ,
der Halbblutheugst **Freibank** à 10 ℳ,
der Halbblutheugst **Veratrum** à 6 ℳ.

Für jede Stute ist ein Deckschein zu lösen, für welchen 50 ₰ Schreibgebühr zu entrichten sind; auch ist das Deckgeld, sowie 50 ₰ an den Stall, sofort zu bezahlen.

Königliche Gestüt-Direction.

Nutzholz-Verkauf

im Herzoglichen Forstrevier Roßlau.

Donnerstag den 17. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr kommen im „Wolf vom Bären" in Roßlau bei 25 Prozent Anzahlung zum meistbietenden Verkauf:

1. Aus dem Schlage am Anberg, Abtbl. 14.
— Nr. 53. 57. 73. 104. 111 und 119 — 6 Stück Eichen mit 14 Festmeter Inhalt zu ermäßigter Taxe.

2. Aus dem Schlage Treppenberg, Abtbl. 62, längs der Eisenbahn, neben der Meinsdorfer Chaussee.
1 Birke 41 cm Durchmesser und 5 m lang.
328 Stück Kiefern bis 53 cm Durchmesser und bis 20 m lang = 248 Festmeter.

3. Aus dem Schlage Rohrwinkel, Abtbl. 50, längs der Eisenbahn, neben der Meinsdorfer Chaussee.
5 Stück Samenkiefern und Spitzen bis 76 cm Durchmesser und bis 11 m lang = 8 Festmeter Inhalt;
542 Stück Kiefern bis 34 cm Durchmesser und bis 18 m lang = 229 Festmeter.

Roßlau 6. Januar 1901.

Der Forstmeister.
von Hellfeld.

Nutz- und Brennholz-Versteigerung

im herrschaftl. Forstrevier Radis (Stat. d. Berlin-Halle-Leipziger Bahn)

Montag den 21. Januar 1901

im **Rodenstein**'schen Gasthofe zu Radis **von Vormittag 10 Uhr ab:**

3285 fm kiefern Langnutzholz (100 bis 130 jähr. gutes Schneide- und Bauholz) und zwar:

Samenkiefern	4	Stück	= rd.	8 fm
Kiefern II. Kl.	67	„	=	146 „
„ III. „	967	„	=	1644 „
„ IV. „	1557	„	=	1138 „
„ V. „	1007	„	=	349 „

aus den Forstorten:
1. Eisteller Schläge G. H. J.
2. Große Holzhütte Schlag K.

An 1 in kleineren u. größ. Loosen, zu 2 theils eingeln. theils loosweise.

von Nachmittag 3 Uhr ab

aus denselben Schlägen

84 rm kief. Schein (theils Böttcherware)
237 „ „ Knüppel I
231 „ „ „ II
569 „ „ „ III

20% Anzahlung im Termin.

Taxe niedriger als sonst.

Aufmagistlisten mit Looseintheilung vom 14. Januar ab gegen Schreibgebühren.

Die Forstverwaltung.

Unverheiratheten Steiger

mit längerer praktischer Vorbildung, einen erfahrenen Maschinenschlosser und Dreher, der die vorkommenden kleineren Reparaturen an den Maschinen 2c. selbst ausführen kann und unserer Werkstatt vorstehen soll, sowie tüchtige Häuer und Förderleute sucht sofort

Braunkohlenwerk Henricka
bei Meuselwitz.

Die I. und II. Etage Geiststraße 64

ist sofort oder später zu Geschäftszwecken zu vermiethen. Näheres bei **Friedrich Carow, Wilhelmstraße 4.**

II. Etage Gr. Steinstrasse 80,

vorzüglich zu Geschäftszwecken passend,

per sofort oder später zu vermiethen. Näheres Gr. Steinstraße 79.

Erstklassige, sehr leistungsfähige Dresdener

Cigarrenfabrik

sucht für Halle u. Umgebung tüchtigen, bei Cigarrenhändlern gut eingeführten

Vertreter.

Nur solche mit prima Referenzen wollen Offerten unter **D. P. 960** an **Rudolf Mosse, Dresden**, einsenden.

Kandidaten, Geistlichen a. D.,

auch Studenten der Theologie bietet sich reicher Verdienst event. sicherste Existenz bei standesgemäßer vornehmer Beschäftigung. Meldungen sofort erbeten sub O. F. 688 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Berlin W. 8.

Wer Stellung sucht, verlange durch Postkarte umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Seifen-Fabrik

sucht für Halle und Umgebung sofort einen gut eingeführten

Vertreter

gegen Provision oder festen Gehalt. Deckgleichen per 1. April 1901 einen mit der Kundschaft vertrauten

Reisenden

für Sachsen, Thüringen, Anhalt. Gefl. Offerten unter **37 W.** an die Exped. d. Ztg.

Leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik sucht bei der einschlägigen Kundschaft eingeführte

Vertreter

bei hoher Provision für größere Plätze. Gefl. Offerten unter **L. U. 276** an **Rudolf Mosse, Leipzig** erbeten.

Anstellung

als Rechnungsführer u. Amtssecr. auf Gütern erb. Landwirthssöhne, auch federamvandte in Venie und. Berufe nach 3mjahrl. Ausbildung durch die **Landwirthschaftliche Lehranstalt, Berlin, Goltzstraße 33.**

Ja. Mann, verh., kinderlos, Militär-Invalide, sucht sofort oder später Stelle als **Bote, Handdiener, Austräger** oder sonstige Beschäftigung. Offerten unter E. 206 an die Exp. d. Z erbeten.

Ich suche zum 1. März cr. einen verheiratheten

Feldaufseher,

der bereits in Rübenwirthschaften in Stellung war.

Amtsrath **Wentzel, Teutschenthal.**

---

1. März wird ein **zuverl. verheir. herrschaftl. Kutscher**, der gewandt im Fahren ist, gesucht. Off. mit Photographie unter **B. o. 7651** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Suche für mein Geschäft 1. April einen **Lehrling** mit guter Schulbildung.

Klinkhardt & Schreiber Nachf.
Halle a/S., Neue Promenade 12.

Für ein techn. Geschäft und chemische Fabrik per 1. April cr.

Lehrling

gesucht. Offerten sub **N. 214** an die Exped. d. Ztg.

Einen Lehrling suchen Ostern für unser Material-, Manufaktur- u. Kurzwarengeschäft. Freie Kost und Logis im Hause, ohne Lehrgeld.

F. Letz & Sohn, Cönnern.

Lehrling

mit guter Schulbildung findet in meiner **Musikalien- u. Buchhandlung** zu Ostern Stellung.

Heinrich Hothan.
Gr. Steinstraße 14.

Lehrling mit guter Schulbildung und Handschrift vom größerem Braunkohlenwerk nahe Halle 1 April bei freier Wohnung gesucht. Angebote unter **B. b. 7661** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Suche für mein **Colonialwaaren-, Landesprodukten-, Sämereien** und **Cigarren-Geschäft en gros** und **en detail** einen

Lehrling

möglichst mit Einj.-Zeugniß. Kost und Logis im Hause.

Julius Eberius, Cöthen i/Anh.

Durch die

Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten **Halle a. S., Barfüßerstr. 16,**

finden Stellung: Aeltere u. jüngere Dienstmädchen, 2 Stubenmädchen, 1 Ausbesserin, Haus- u. Viehmägde per sofort, 1. und 15. Februar;

suchen Stellung: Aufwartungen, Wasch- und Scheuerfrauen, Arbeitsfrauen und Mädchen, Weißnäherin, Ausbesserin, Plätterin, Kochfrau.

Eine Pflegerin

für nervenkranke Dame wird gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **A. Q. 101** an **Rudolf Mosse, Quedlinburg** erbeten.

Verkäuferin

für Chocol- und Zuckerwaarengeschäft sofort oder 1. Februar gesucht.

Offerten mit Zeugnissen, Photogr. und Gehaltsansprüchen an **C. Jäckel, Jena**, einzusenden.

Modes.

Eine tüchtige 1. Arbeiterin für besseren Damen-Putz findet per 15. Februar oder 1. März Stellung. Offerten mit Photogr. und Gehalts-Ansprüchen erwünscht.

E. Engel, Soolbad Dürrenberg a S.

---

40 Damen,

hübsch, jung und flotte Tänzerinnen, die sich an einer

Fest-Reigen-Aufführung

betheiligen wollen, werden höfl. ersucht, sich bei mir bis Freitag Mittag melden zu wollen. Alles Nähere mündlich.

Otto Kühn, Tanzlehrer,
Meckelstraße 13, I.

Wirthschafterin-Gesuch.

Zum Antritt per 1. Februar cr. event früher suche ich eine tüchtige **Wirthschafterin**, welche besonders auch in der feineren Küche Erfahrung besitzen muß. Nur solche, welche gute langjährige Zeugnisse über ihre bisherige Thätigkeit aufweisen können, haben dieselben unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche **absichtlich** an mich einzusenden.

Gerhard Kühne,
Rittergut Stockhausen, Post Limmritz in Sachsen.

Mamsell-Gesuch.

Rittergut **Hohenthurm** bei Halle a. S. sucht zum 1. April eine erfahrene **Mamsell.**

Suche bei hohem Lohn zum 1. ev. 15. Februar ein gewandtes tüchtiges

Stubenmädchen

mit nur guten Zeugnissen. Vorstellung von 11–1 Uhr erwünscht.

Elisabeth Kluß, Bernburgerstr. 18.

Besseres Dienstmädchen

1. Februar d. J. gesucht

Pfälzerstrasse 13, II. l.

Heirath.

Fränkein, Waise, gebildet und schön, mit 80 000 Mark, sucht sich zu verheirathen. Näheres **P. Clees, Dickirch, Luxemb.** Porto 20 Pfg.

Reelles Heirathsgesuch.

Wittwer, ev., anf. 40, von tadellosem Ruf, mit 3 Kind., Beamt. mit gut. Gehalt, wünscht sich bald wieder zu verheirathen. Kränl. od. alleinsteh. Wirtin, mit gutem Charakter wollen gefällige Zuschriften mit Adresse u. Bild unter **A 1 C.** in der Exp. d. Ztg. niederlegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Aelteres, anständ. Mädchen wünscht **Heirath** mit anständigem Herrn passenden Alters. Wittwer nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten unter **L. R. 120** postlagernd **Sangerhausen.**

Damen

in disk. Verhält. finden I. Aufnahme. Rathschläge in allen disk. Angelegenh. Fr. **Ruppert**, Leipzig, Grenzstr. 24. II.

Diskreter Aufenthalt für einige Monate von einem bescheidenen Mädchen gesucht. Anerbieten unter **338.** an die Exped.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme,
II. Alte Promenade (Reitbahn),
III. Moritzzwinger,
IV. im „Rothen Thurm" in der früheren Hauptwache.
V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle fünf sind geöffnet von früh 4½6 Uhr an.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010110055/fragment/page=0004